

Es gibt zehn wesentliche Maximen oder Gebote im Handelsrecht.

### 1. EIN ARBEITER IST SEINES LOHNES WÜRDIG.

Die erste dieser Maximen wird in Exodus 20:15; Lev. 19:13; Mat. 10:10; Lukas 10:7; II. Tim. 2:6.

Juristische Maxime: "Es verstößt gegen die Gerechtigkeit, wenn ein freier Mann nicht frei über sein eigenes Eigentum verfügen kann."

### 2. ALLE SIND GLEICH VOR DEM GESETZ.

"Gleichheit vor dem Gesetz" (Gottes Gesetz - Moral- und Naturgesetz).

Exodus 21:23-25; Lev. 24: 17-21; Deut. 1;17, 19:21; Mat. 22:36-40; Lukas 10:17; Kol. 3:25.

"Keiner steht über dem Gesetz". Dies beruht sowohl auf dem Natur- als auch auf dem Sittengesetz und ist für jeden verbindlich. Jemand, der sagt oder so tut, als stünde er "über dem Gesetz", ist wahnsinnig. Dies ist der größte Irrsinn in der heutigen Welt. Die Menschen leben, handeln, glauben und bilden weiterhin Systeme, Organisationen, Regierungen, Gesetze und Prozesse, die sich anmaßen, das Natur- oder Sittengesetz außer Kraft setzen zu können.

Aber im **Handelsrecht sind das Natur- und das Sittengesetz für alle verbindlich**, und niemand kann sich ihnen entziehen. Der Handel soll nach dem Völkerrecht gemeinschaftlich sein und nicht in ein Monopol und den privaten Gewinn einiger weniger umgewandelt werden.

### 3. IM HANDEL IST DIE WAHRHEIT Souverän

Dies ist eine der tröstlichsten Maximen, die man haben kann, die Grundlage für Ihren Seelenfrieden und Ihre Sicherheit und Ihre Fähigkeit, zu gewinnen und zu triumphieren - um Ihr Heilmittel zu bekommen - in diesem Geschäft. (2. Mose 20:16; Ps. 117:2; Johannes 8:32; II. Kor. 13:8 )

Die Wahrheit ist souverän - und der Souverän sagt nur die Wahrheit. Ihr Wort ist ihr Pfand.

Wäre die Wahrheit nicht souverän im Wirtschaftsleben, d.h. in allen menschlichen Handlungen und Beziehungen untereinander, gäbe es keine Grundlage für irgendetwas. Keine Grundlage für Recht und Ordnung, keine Grundlage für Rechenschaftspflicht, es gäbe keine Normen, keine Fähigkeit, etwas zu lösen. Es würde bedeuten "anything goes", "jeder für sich" und "nichts ist wichtig".

Das ist schlimmer als das Gesetz des Dschungels. Handel. "Lügen ist gegen den Verstand gerichtet". Orientalisches Sprichwort: "Von allem, was gut ist, ist Erhabenheit das Höchste."

### 4. DIE WAHRHEIT WIRD IN FORM EINER EIDESSTÄTTLICHEN ERKLÄRUNG AUSGEDRÜCKT (Lev. 5:4-5; Lev. 6:3-5; Lev. 19:11-13; Num. 30:2; Mat. 5:33; Jakobus 5:12).

Eine eidesstattliche Erklärung ist der feierliche Ausdruck Ihrer Wahrheit. Im Geschäftsleben muss eine eidesstattliche Erklärung mitgeführt werden und muss die Grundlage für jede Art von geschäftlicher Transaktion sein. Es kann keine gültige kommerzielle Transaktion geben, ohne dass jemand seinen Kopf in den Sand steckt und erklärt: "Dies ist wahr, korrekt, vollständig und nicht zur Irreführung gedacht."

Eine eidesstattliche Erklärung ist ein zweischneidiges Schwert; sie schneidet in beide Richtungen.

Jemand muss die Verantwortung übernehmen und sagen, dass es sich um eine reale Situation handelt. Man kann es eine wahre Rechnung nennen, wie man bei der Grand Jury sagt.

Wenn Sie eine eidesstattliche Erklärung im Handel abgeben, erhalten Sie die Macht einer eidesstattlichen Erklärung. Sie übernehmen auch die Haftung, denn es muss sich um eine Situation handeln, in der andere Menschen davon beeinträchtigt werden könnten. Durch Ihre eidesstattliche Versicherung ändern sich Dinge, die das Leben anderer Menschen beeinflussen werden. Wenn das, was Sie in Ihrer eidesstattlichen Erklärung sagen, in Wirklichkeit nicht wahr ist, dann können diejenigen, die nachteilig betroffen sind, mit berechtigten Regressansprüchen auf Sie zurückkommen, weil Sie gelogen haben. Sie haben eine Lüge erzählt, als ob sie die Wahrheit wäre. Die Leute verlassen sich auf Ihre eidesstattliche Erklärung und haben dann verloren, weil Sie gelogen haben.

### 5. EINE UNWIDERSPROCHENE EIDESSTÄTTLICHE ERKLÄRUNG GILT IM GESCHÄFTS-VERKEHR ALS WAHRHEIT.

(12. Petr. 1:25; Hebr. 6:13-15;) Behauptungen, die in Ihrer eidesstattlichen Erklärung aufgestellt werden, gelten, wenn sie nicht widerlegt werden, als die Wahrheit der Angelegenheit.

Juristische Maxime: "**Wer leugnet, gibt zu.**"

6. EINE UNWIDERSPROCHENE EIDESSTATTLICHE ERKLÄRUNG WIRD ZUM URTEIL IM GESCHÄFTSVERKEHR. (Heb. 6:16-17;). Es gibt nichts mehr zu klären. Jedes Verfahren vor einem Gericht, Tribunal oder Schiedsgericht besteht aus einem Wettstreit oder Duell von eidesstattlichen Erklärungen im Handel, wobei die Punkte, die am Ende unwidersprochen bleiben, als Wahrheit und Angelegenheiten gelten, auf die das Urteil des Gesetzes angewendet wird.

7. IM HANDEL MUSS JEDE ANGELEGENHEIT AUSGESPROCHEN WERDEN, DAMIT SIE GEKLÄRT WERDEN KANN. (Heb. 4:16; Phil. 4:6; Eph. 6:19-21). Keiner ist ein Gedankenleser. Sie müssen Ihren Standpunkt darlegen, Sie müssen sagen, worum es geht, damit Sie jemanden haben, mit dem Sie darüber reden und eine Lösung finden können.

Juristische Maxime: "Wer seine Rechte nicht geltend macht, hat keine."

8. DERJENIGE, DER DAS SCHLACHTFELD ZUERST VERLÄSST, HAT STANDARD-MÄSSIG VERLOREN. Die Hauptanwender des Handelsrechts und diejenigen, die es in der westlichen Zivilisation am besten verstanden und kodifiziert haben, sind die Juden. Es ist das mosaische Gesetz, das sie seit mehr als 3500 Jahren haben und das auf dem babylonischen Handelsrecht basiert. (Buch Hiob; Mat. 10:22; Das bedeutet, dass eine eidesstattliche Erklärung, die Punkt für Punkt unwiderlegt ist, als "Wahrheit im Handel" steht, weil sie nicht widerlegt wurde und das Schlachtfeld verlassen hat. Regierungen existieren angeblich, um Streitigkeiten, Konflikte und Wahrheit zu schlichten. Regierungen existieren angeblich, um Ersatz für das Duellfeld und das Schlachtfeld zu sein, damit solche Streitigkeiten, Konflikte und Wahrheiten friedlich und vernünftig statt mit Gewalt gelöst werden können. So können die Menschen ihre Streitigkeiten vor Gericht austragen und aufklären lassen, statt hinauszugehen und zehn Schritte zu marschieren, um zu töten oder zu verletzen.

Juristische Maxime: "**Wer ein Unrecht nicht abwehrt, wenn er es kann, begeht es**".

9. DAS OPFER IST DAS MASS DER GLAUBWÜRDIGKEIT.

Wer nichts wagt, hat nichts gewonnen. Eine Person muss sich in der Sache einsetzen, eine Position einnehmen, Stellung beziehen. und Man kann den potentiellen Gewinn nicht realisieren, ohne sich auch dem Potential des Verlustes auszusetzen. Wer nicht geschädigt, gefährdet oder bereit ist, für die Wahrheit seiner Aussagen und die Rechtmäßigkeit seines Handelns einen Eid auf seine geschäftliche Haftung zu schwören (Apg. 7, Leben/Tod des Stephanus), hat keine Grundlage, Ansprüche oder Anklagen geltend zu machen und verwirkt jede Glaubwürdigkeit und jedes Recht.

Juristische Maxime: "**Wer die Last trägt, soll auch den Nutzen daraus ziehen**".

10. EIN PFANDRECHT ODER EINE FORDERUNG KANN NUR DURCH WIDERLEGUNG DURCH EIDESSTATTLICHE VERSICHERUNG PUNKT FÜR PUNKT, BESCHLUSS DURCH GESCHWORENE ODER DURCH ZAHLUNG BEFRIEDIGT WERDEN.

Im Handel kann ein Pfandrecht oder eine Forderung auf eine von drei Arten befriedigt werden (Gen. 2-3; Mat. 4; Offenbarung.):

(A) Indem jemand Ihre eidesstattliche Erklärung mit einer anderen eidesstattlichen Erklärung widerlegt, Punkt für Punkt, bis die Angelegenheit geklärt ist, wer Recht hat, falls es zu keiner Lösung kommt.

(B) Sie berufen ein Geschworenengericht nach dem Gewohnheitsrecht des Sheriffs ein, das sich auf den Siebten Verfassungszusatz stützt, wenn es um eine Streitigkeit geht, bei der es um eine Forderung von mehr als 20 Dollar geht. Oder Sie setzen drei unbeteiligte Parteien zur Urteilsfindung ein.

(C) Die einzige andere Möglichkeit, ein Pfandrecht zu befriedigen, ist, es zu bezahlen.

Juristische Maxime: "Wenn der Kläger seinen Fall nicht beweist, ist der Beklagte freigesprochen"

## Maxims of Commercial Law

There are ten essential maxims or precepts in commercial law.

1. **A WORKMAN IS WORTHY OF HIS HIRE.** The first of these is expressed in Exodus 20:15; Lev. 19:13; Mat. 10:10; Luke 10<sup>7</sup>; II Tim. 2:6. Legal maxim: "It is against equity for freemen not to have the free disposal of their own property."

2. **ALL ARE EQUAL UNDER THE LAW.** "Equality before the law" (God's Law - Moral and Natural Law). Exodus 21:23-25; Lev. 24: 17-21; Deut. 1;17, 19:21; Mat. 22:36-40; Luke 10:17; Col. 3:25. "No one is above the law". This is founded on both Natural and Moral law and is binding on everyone. For someone to say, or act as though, he is "above the law" is insane. This is the major insanity in the world today. Man continues to live, act, believe, and form systems, organizations, governments, laws and processes which presume to be able to supercede or abrogate Natural or Moral Law. But, under commercial law, Natural and Moral Law are binding on everyone, and no one can escape it. Commerce, by the law of nations, ought to be common, and not to be converted into a monopoly and the private gain of the few.

3. **IN COMMERCE, TRUTH IS SOVEREIGN** This one is one of the most comforting maxims one could have, your foundation for your peace-of-mind and your security and your capacity to win and triumph -- to get your remedy -- in this business. (Exodus 20:16; Ps. 117:2; John 8:32; II Cor. 13:8 ). Truth is sovereign -- and the Sovereign tells only the truth. Your word is your bond. If truth were not sovereign in commerce, i.e., all human action and inter-relations, there would be no basis for anything. No basis for law and order, no basis no accountability, there would be no standards, no capacity to resolve anything. It would mean "anything goes", "each man for himself", and "nothing matters". That's worse than the law of the jungle. Commerce. "To lie is to go against the mind". Oriental proverb: "Of all that is good, sublimity is supreme."

4. **TRUTH IS EXPRESSED IN THE FORM OF AN AFFIDAVIT.** (Lev. 5:4-5; Lev. 6:3-5; Lev. 19:11-13; Num. 30:2; Mat. 5:33; James 5: 12). An affidavit is your solemn expression of your truth. In commerce, an affidavit must be accompanied and must underlay and form the foundation for any commercial transaction whatsoever. There can be no valid commercial transaction without someone putting their neck on the line and stating, "this is true, correct, complete and not meant to mislead." An affidavit is a two edged sword; it cuts both ways. Someone has to take responsibility for saying that it is a real situation. It can be called a true bill, as they say in the Grand Jury. When you issue an affidavit in commerce you get the power of an affidavit. You also incur the liability, because this has to be a situation where other people might be adversely affected by it. Things change by your affidavit, which are going to affect people's lives. If what you say in your affidavit is, in fact, not true, then those who are adversely affected can come back at you with justifiable recourse because you lied. You have told a lie as if it were the truth.

People depend on your affidavit and then they have lost because you lied.

5. **AN UNREBUTTED AFFIDAVIT STANDS AS TRUTH IN COMMERCE.** (12 Pet. 1:25; Heb. 6:13-15;) Claims made in your affidavit, if not rebutted, emerge as the truth of the matter. Legal Maxim: "He who does deny, admits."

6. **AN UNREBUTTED AFFIDAVIT BECOMES THE JUDGMENT IN COMMERCE.** (Heb. 6:16-17;). There is nothing left to resolve. Any proceeding in a court, tribunal, or arbitration forum consists of a contest, or duel, of commercial affidavits wherein the points remaining unrebutted in the end stand as truth and matters to which the judgment of the law is applied.

7. IN COMMERCE FOR ANY MATTER TO BE RESOLVED, IT MUST BE EXPRESSED. (Heb. 4:16; Phil. 4:6; Eph. 6:19-21). No one is a mind reader. You have to put your position out there, you have to state what the issue is, to have someone to talk about and resolve. Legal Maxim: "He who fails to assert his rights has none."

8. HE WHO LEAVES THE BATTLEFIELD FIRST LOSES BY DEFAULT. The primary users of commercial law and those who best understand and codified it in Western Civilization are the Jews. This is Mosaic Law they have had for more than 3500 years and is based upon Babylonian commerce. (Book of Job; Mat. 10:22; This means that an affidavit which is unrebutted point for point stands as "truth in commerce" because it hasn't been rebutted and has left the battlefield. Governments allegedly exist to resolve disputes, conflicts and truth. Governments allegedly exist to be substitutes for the dueling field and the battlefield for such disputes, conflicts of affidavits of truth are resolved peaceably and reasonably instead of by violence. So people can take their disputes into court and have them all opened up and resolved, instead of going out and marching ten paces and turning to kill or injure. Legal Maxim: "He who does not repel a wrong when he can, occasions it".

9. SACRIFICE IS THE MEASURE OF CREDIBILITY. Nothing ventured nothing gained. A person must put himself on the line, assume a position, take a stand, as regards the matter at hand. and One cannot realize the potential gain without also exposing himself to the potential of loss. (One who is not damaged, put at risk, or willing to swear an oath on his commercial liability to claim authority) (Acts 7, life/death of Stephen) for the truth of his statements and legitimacy of his actions has no basis to assert claims or charges and forfeits all credibility and right. Legal Maxim: "He who bears the burden ought also to derive the benefit".

10. A LIEN OR CLAIM CAN BE SATISFIED ONLY THROUGH REBUTTABLE BY AFFIDAVIT POINT BY POINT, RESOLUTION BY JURY, OR PAYMENT. In commerce a lien or claim can be satisfied in any one of three ways (Gen. 2-3; Mat. 4; Revelation.):

(A) By someone rebutting your affidavit, with another affidavit of his own, point by point, until the matter is resolved as to whose is correct, in case of non-resolution.

(B) You convene a Sheriff's common law jury, based on the Seventh Amendment, concerning a dispute involving a claim of more than \$20. Or, you can use three disinterested parties to make judgment.

(C) The only other way to satisfy a lien is to pay it.

Legal Maxim: "if the plaintiff does not prove his case, the defendant is absolved"